

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	ix
I. EINLEITUNG	1
1. Einführung in Thema und Zielsetzung	1
2. Vorüberlegungen zum Wirkungs- und Funktionspotential sprachlicher Gestaltungsmittel und metasprachlicher Reflexionen in postkolonialen und interkulturellen Romanen	6
3. Zum Aufbau der Studie	12
II. REFLEXIONEN ÜBER UND EINSTELLUNGEN ZU SPRACHE IM POSTKOLONIALEN DISKURS	17
III. ANSÄTZE FÜR EINE ANALYSE POSTKOLONIALER UND INTERKULTURELLER LITERATUR IM GRENZBEREICH VON LITERATURWISSENSCHAFT UND LINGUISTIK	40
IV. FORMEN, WIRKUNGEN UND FUNKTIONEN SPRACHLICHER GESTALTUNGSMITTEL IN ENGLISCHSPRACHIGEN POSTKOLONIALEN UND INTERKULTURELLEN ERZÄHLTEXTEN	63
1. Fremdsprachliche Einschübe	63
2. Die Darstellung regionaler und sozialer Varietäten des Englischen sowie begrenzter zweitsprachlicher Kompetenz	96
3. Neubildungen morphologisch komplexer Wörter und andere Formen kreativen Umgangs mit Sprache	128
V. DIE INSZENIERUNG UND THEMATISIERUNG VON SPRACHPOLITIK UND SPRACHKONKURRENZEN UND DIE SPRACHLICHE KONSTRUKTION VON ALTERITÄT IM POSTKOLONIALEN UND INTERKULTURELLEN HISTORISCHEN ROMAN	144
1. Die Bedeutung der Sprache im Kontext der Abgrenzung des ‚Eigenen‘ und des ‚Anderen‘ in David Maloufs <i>Remembering Babylon</i>	154

2. Revisionistische Geschichtsdarstellung durch eine sprachlich konstruierte alternative Sichtweise der Welt in James Welchs <i>Fools Crow</i>	172
3. Sprache und die Erinnerung an die koloniale Vergangenheit sowie an eigene kulturelle Traditionen in Zakes Mdas metahistorischem Roman <i>The Heart of Redness</i>	187
VI. DIE SPRACHLICHE DIMENSION DER EINWANDERUNGSERFAHRUNG UND DES GENERATIONENKONFLIKTS IN MIGRATIONSROMANEN CHINESISCH-AMERIKANISCHER AUTORINNEN SEIT DEN 1970ER JAHREN (FRANK CHIN, MAXINE HONG KINGSTON, GISH JEN, FAE MYENNE NG, AMY TAN)	202
1. Die Kluft zwischen Sprachen und Generationen als zentrales Thema des chinesisch-amerikanischen Migrationsromans	209
2. Das Spektrum sprachlicher Gestaltungsmittel im Rahmen der Inszenierung der Generationenproblematik	214
2.1. Fremdsprachliche Einschübe	214
2.2. Die Inszenierung begrenzter zweitsprachlicher Kompetenz im Englischen	222
2.3. Sprachliche Innovation	227
3. Die Auseinandersetzung mit kulturspezifischen Aspekten der Sprache	232
3.1. Die Heterogenität des Chinesischen	232
3.2. Die chinesische Namensgebung	235
3.3. Reflexionen über die chinesische Schrift	242
4. Sprachlosigkeit und deren Überwindung	246
VII. DIE ZUSAMMENHÄNGE ZWISCHEN SPRACHE, INDIVIDUELLEN ENTWICKLUNGSPROZESSEN UND DER SITUIERUNG DES INDIVIDUUMS IN SOZIALEN STRUKTUREN IN BILDUNGSROMANEN AUS DER KARIBIK	251
1. Die sprachliche Situation in der anglophonen Karibik	257
2. Die zunehmende Annäherung an die englische Standardsprache: Merle Hodges <i>Crick Crack, Monkey</i>	262
3. Die zunehmende Distanzierung von der englischen Standardsprache: Jamaica Kincaids <i>The Autobiography of My Mother</i>	270

VIII. SCHLUSSBETRACHTUNG UND AUSBLICK	277
IX. BIBLIOGRAPHIE	286
1. Primärliteratur	286
2. Sekundärliteratur	287
X. APPENDIX	313